

# Klimatauglich und krisenfest

Innovationen sind gefragt!  
Gibt es einfache Lösungen?

Von Carmen Mundorff

**A**rchitektur und Städtebau muss immer mehr leisten, dem Berufsstand wird entsprechende Weitsicht abverlangt. Doch wie beschäftigt man sich neben der alltäglichen Büro- und Planungsarbeit mit der Zukunft und seiner eigenen Verantwortung? Das Architektur-Panel bei Raumwelten gibt Starthilfe. Carmen Mundorff sprach mit dem Kurator Prof. Tobias Wallisser.



© Susanne Reeder

Prof. Tobias Wallisser

## „Install New Utopia“ – was verbirgt sich dahinter?

Die Raumwelten 2020 stehen, wie alles derzeit, unter dem Einfluss der Corona-Pandemie und werden je nach Möglichkeiten als hybride Veranstaltung stattfinden. Das Motto lautet „2020 2.0 – Please Install new Spatial System Now“. Jedes der Panels bezieht sich im Titel darauf. Im Panel Architektur wird es um die Frage der Innovation gehen. Die einfache Bezeichnung „neu“ führt hier nicht weiter, unter-



© zoovey braun FOTOGRAFIE

Projektbild des Speakers Dirk Hebel aus dem Architekturpanel Urban Mining and Recycling, Dübendorf  
Architektur: Dirk Hebel, Werner Sobek, Felix Heisel

sucht werden sollen Themen, die neu aber vor allem relevant in Bezug auf den Umgang mit den wichtigen Fragen der Zeit sind. Wann, wenn nicht jetzt, sollten wir über Utopien diskutieren?

## Welche Aufgaben erscheinen Ihnen für den Berufsstand derzeit besonders relevant?

Eingeladen sind Persönlichkeiten mit verschiedenen Schwerpunkten im Bereich der Architektur, die unterschiedliche Ansätze aufzeigen und ein erweitertes gestalterisches Feld in Bezug zum Umgang mit Ressourcen und Klimawandel, Digitalisierung und sozialen Prozessen vorstellen werden. Aber alles Ansätze, die Lust auf die damit entstehenden Räume machen.

## Liegt es nicht nahe von der Notwendigkeit resilienter Architektur zu sprechen?

Selbstverständlich muss Architektur resilient sein, um sich im Feld der aktuellen Entwicklungen behaupten zu können. Aber über die Schaffung robuster Strukturen hinaus müssen wir Ziele formulieren, die das aktive Herangehen an die Bewältigung der immensen Aufgaben des Klimawandels, der schrumpfenden Lebensräume und Ressourcen thematisieren

und Leitbilder für die Arbeit von Architektinnen und Architekten formulieren.

## Welche Utopie ist für Sie die Wichtigste?

Persönlich würde ich mir wünschen, dass die Frage von Cedric Price „Wenn Technologie die Antwort ist – was war die Frage?“ zu einer radikalen Hinterfragung von Gewissheiten führt. Vielleicht schaffen wir es, durch die richtigen Fragestellung einfache Lösungen im Einklang mit natürlichen Prozessen zu finden und unseren Lebensstil darauf anzupassen. Was, wenn wir mehr mit weniger erreichen könnten? □

## ► Raumwelten

Plattform für Szenografie, Architektur und Medien  
18.–20.11.2020 Ludwigsburg / Stuttgart

### Panel Architektur: Install New Utopia

Freitag, 20. November, 14-16.30 Uhr  
Kunstzentrum Karlskaserne, Reithalle  
Hindenburgstraße 29, Ludwigsburg  
Verfügbar im Livestream

► [www.raum-welten.com](http://www.raum-welten.com)